

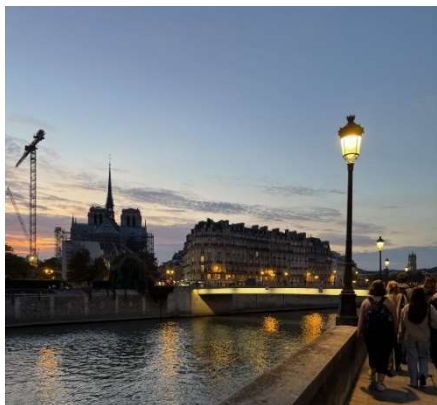
STUDIENFAHRT DER 13. KLASSE NACH PARIS – EINE STADT VOLLER KONTRASTE

Begleitet von Frau Geske und Frau Goldschmidt unternahm die 13. Klasse im Rahmen der Vorbereitung auf die Abiturprüfung im Fach Französisch eine erlebnisreiche Studienfahrt in die französische Hauptstadt Paris.

Unter dem Motto „Paris, ville de contrastes“ erkundeten die SchülerInnen mit großer Neugier und Freude die Stadt zwischen Vergangenheit und Zukunft, Luxus und Alltag, Vielfalt und Nachhaltigkeit.



In kleinen Gruppen entdeckten sie Paris aus unterschiedlichen Perspektiven. Ein Schwerpunkt lag auf der kulturellen Vielfalt: In Vierteln wie Le Marais, Bastille oder im Quartier Latin erlebten die SchülerInnen, wie Menschen aus aller Welt zusammenleben.



Darüber hinaus führten sie Interviews mit Pariser EinwohnerInnen, um mehr über das Leben in der Metropole zu erfahren.

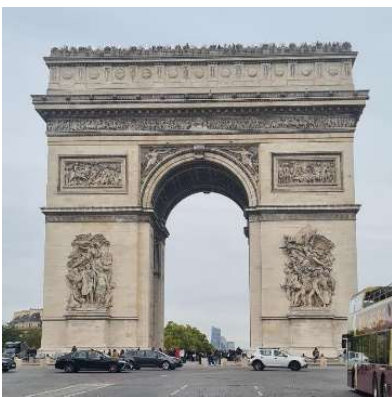
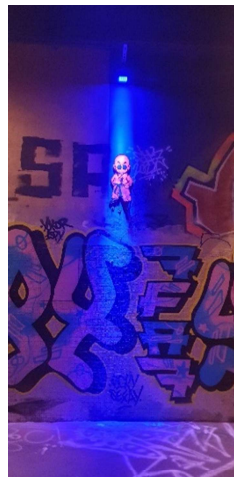




Auch Nachhaltigkeit spielte eine Rolle – sichtbar in den zahlreichen grünen Räumen der Stadt und den autofreien Straßen entlang der Seine.



Kunst begegnete den Jugendlichen überall: vom klassischen Glanz des Louvre über Montmartre mit seinen MalerInnen bis zu den farbenfrohen Ateliers im 59 Rivoli, wo moderne Kunst hautnah erlebt werden konnte.



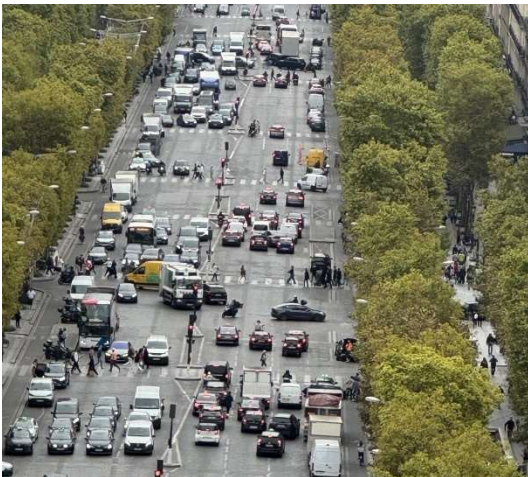
Die SchülerInnen erhielten nicht nur einen beeindruckenden Ausblick über die Stadt vom Triumphbogen, bei einem Spaziergang über die Île de la Cité oder während einer abendlichen Bootsfahrt auf der Seine, sondern außerdem viele neue Perspektiven auf Paris als Ort der Geschichte, der Begegnung und der Kreativität.



Dieser Facetten-Reichtum von Paris hat die SchülerInnen nachhaltig beeindruckt.



Zum Abschluss gestalteten die Gruppen eine kreative „Mosaïque de Paris“ aus Fotos, Videos und Tonaufnahmen – ein lebendiges Porträt einer Stadt voller Gegensätze und Facetten, die sich ständig weiterentwickelt und zugleich vor großen Herausforderungen steht.



Klasse 13:

Mia
Edmond
Robin
Martha
Juliane
Charlotte
Frederike
Robin



Begleitung:

Frau Goldschmidt
Frau Geske